



GigA-Fachkonferenz in Rostock - Kommunale Alkoholprävention per Netzwerkarbeit stärken

Von *voelker-albert*

Erstellt am 26 Feb 2019 - 10:07

Fachkonferenz der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:
Kommunale Alkoholprävention per Netzwerkarbeit stärken

Eine erfolgreiche und nachhaltige Prävention des Missbrauchs von Alkohol stellt Kommunen vor zahlreiche Herausforderungen: Wie kann verbindliche Netzwerkarbeit das kommunale Vorgehen in der Alkoholprävention stärken? Welche Unterstützung benötigen Städte und Gemeinden für eine zielgerichtete Präventionsarbeit zum Thema Alkohol? Welche kommunalen Präventionskonzepte sind erfolgreich und haben sich bewährt? Diese und andere Fragen sowie ihre positiven Erfahrungen diskutieren kommunale Fachkräfte heute im Rahmen einer Fachkonferenz der Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Rostock.

Der Alkoholkonsum insbesondere junger Menschen im öffentlichen Raum führt häufig zu Lärmbelästigung, Sachbeschädigungen, Unfällen, Gewaltdelikten und Verschmutzung. Vielfältige, zusammenwirkende Präventionsmaßnahmen in der kommunalen Lebenswelt können eine alkoholkritische Haltung Jugendlicher fördern und riskantem Alkoholkonsum junger Menschen vorbeugen. Die BZgA unterstützt Kommunen, um die Bildung von Strukturen der kommunalen Alkoholprävention nachhaltig zu stärken: mit Angeboten zum Netzwerkmanagement, Fortbildungen, individuellen Beratungen und Projektbegleitung vor Ort sowie mit überregionalen Multiplikatorenkonferenzen für den Austausch von Fachkräften.

Die heutige Fachkonferenz in Rostock ist Teil des Alkoholpräventionsprogramms „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen (GigA)“, das in Kooperation mit der ginko Stiftung für Prävention und dem Landschaftsverband Rheinland und langjähriger Unterstützung der BZgA entwickelt, evaluiert und praktisch erprobt wurde. Das Programm hat zum Ziel, regionale Konzepte und Maßnahmen der Suchtprävention aus den Bereichen Bildung, Jugendschutz und Polizei zu vernetzen und zu koordinieren, um deren Wirkung zu verstärken.

Das Alkoholpräventionsprogramm „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen (GigA)“ wird seit 2011 im Rahmen der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ durch den Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) gefördert. Die Fachkonferenz soll praktische Wege aufzeigen, wie die Vernetzung der beteiligten Akteurinnen und Akteure in Kommunen gelingen kann.

Auch in der Hansestadt Rostock spielt die Alkoholprävention bei unterschiedlichen Akteuren eine wichtige Rolle. Daher haben sich amts- und einrichtungsübergreifend Fachkräfte zusammengeschlossen und eine Lenkungsgruppe für die Themen Suchtprävention und Jugendschutz gegründet. Ziel der Lenkungsgruppe ist es, gemeinsam die Netzwerkarbeit zu fördern und auszubauen sowie den Wissenstransfer von erfolgreichen Maßnahmen zu ermöglichen. Durch eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit soll die kommunale Suchtprävention und der Jugendschutz mit den Akteuren und Themen gestärkt, gebündelt und sichtbarer gemacht werden.

Weitere Informationen zum Projekt „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen“ (GigA): www.gemeinsaminitiativ.de [1]

Die Alkoholpräventionskampagnen der BZgA im Überblick:

- www.null-alkohol-voll-power.de (für Jugendliche unter 16 Jahren)
- www.kenn-dein-limit.info (für Jugendliche ab 16 Jahren)
- www.kenn-dein-limit.de (für Erwachsene)



• www.alkoholfrei-sport-geniessen.de (für Sportvereine)

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:19): <http://www.medkom24.eu/node/23793>

Links:

[1] <http://www.gemeinsaminitiativ.de>